

PFLEGETIPPS

1. Allgemeine Tipps Pflege
2. Allgemeine Tipps Fleckenbehandlung
3. Fleckenart, Mittel und Methode
 - 3.1 Wasserlösliche Flecken
 - 3.2 Wasserunlösliche Flecken
4. Produktinformationen zu Ihrem Möbelstoff

POLSTERPFLEGE LOHNT SICH SICHERLICH!

Damit Sie viele Jahre an Ihrem Polstermöbel Freude haben, ist eine regelmässige Pflege und Reinigung wichtig, da Sie die Schönheit und den Wert erhalten. Flecken in textilen Bezügen lassen sich am leichtesten unmittelbar nach Entstehen beseitigen. Vor der Fleckenentfernung ist immer die Farbechtheit und Oberflächenveränderung des Polsterbezuges an verdeckter Stelle zu prüfen.

1. ALLGEMEINE TIPPS ZUR PFLEGE VON POLSTERMÖBEL

- Saugen Sie Ihr Polstermöbel regelmässig mit der Polsterdüse des Staubsaugers auf kleinster Stufe ab oder verwenden Sie eine weiche Bürste (bei Velours immer in Strichrichtung).
- Mehrmals jährlich sollten Sie Ihr Polstermöbel mit einem feuchten Tuch reinigen. Achten Sie dabei darauf, den Bezug nicht zu sehr zu befeuchten. Die Verwendung von bedruckten oder imprägnierten Reinigungstüchern sollte vermieden werden, da diese Verfärbungen verursachen können.
- Verwenden Sie zur Reinigung keinen Dampfreiniger.
- Abnehmbare Bezüge und Kissenhüllen aus vollsynthetischem Material sind bei 30° C im Schongang der Waschmaschine waschbar. Nassen Stoff nicht ausdrücken, nicht bürsten.
- Nach einer Feuchtreinigung empfiehlt es sich, den getrockneten Bezug mit einer weichen Bürste sanft aufzubürsten, um sein ursprüngliches Aussehen wieder zu verleihen.

2. ALLGEMEINE TIPPS ZUR FLECKENENTFERNUNG

- Wichtig: Wenn Sie einen Fleck entfernen, testen Sie alle Fleckenentferner, einschliesslich Wasser an einer verborgenen Stelle des Bezugs, um sicherzustellen, dass Stoffe und Farben nicht beeinträchtigt werden. Bei grossflächigen oder starken Verschmutzungen empfiehlt es sich einen Fachmann zu Rate zu ziehen.
- Flecken immer sofort behandeln. Vorsicht allerdings bei Bezügen aus Baumwolle, Leinen, Seide und Viskose: Reinigungsunternehmen hinzuziehen.
- Verwenden Sie ein saugfähiges Tuch und tupfen Sie den Fleck ab - niemals reiben!
- Angetrocknete, verkrustete und verklebte Flecken sollten Sie vorab etwas aufweichen.
- Niemals zupfen, da sonst der Flor des Velours oder Chenille beschädigt werden kann.
- Rückstände von Reinigungsmitteln mit viel klarem Wasser entfernen, da dessen Rückstände sonst zu einer schnellen Wiederanschmutzung führen. Mit einem Tuch trocken tupfen und den Bezug bei normaler Raumtemperatur trocknen lassen.
- In jedem Fall Polstermöbel erst nach vollständiger Trocknung benutzen.
- Diese Pflegehinweise dienen als Hilfestellung und stellen keine Garantie dar. Bei falscher oder unsachgemässer Reinigung erlöschen jegliche Gewährleistungsansprüche.

3. FLECKENART, MITTEL UND METHODE

3.1 Wasserlösliche Flecken

Blut, Ei, Kot, Urin

Mit kaltem Wasser, evtl. mit Lösung aus Shampoo und Wasser, nachbehandeln, kein heisses Wasser verwenden, da Eiweiss gerinnt.

Erbrochenes, Kaffee mit Milch, Kakao, Kopierstift, Kugelschreiber, Lippenstift, Mayonnaise, Milch, Parfüm, russ, Sahne, Schuhcreme, Saucen, Suppe, Tinte

Mit lauwarmer Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln. Ist der Fleck dann damit nicht zu beseitigen, so kann nach dem Trocknen mit Spiritus* bzw. Waschbenzin* oder Fleckenentferner nachbehandelt werden.

Bier, Cola-Getränke, Fruchtsäfte, Kaffee, Limonade, Spirituosen, Tee

Nicht eintrocknen lassen, sofort mit lauwarmer Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln.

Rotwein

Feste Rückstände möglichst sofort vollständig mit einem Löffel entfernen. Danach ein Frotteehandtuch unter kaltes Wasser halten, auswringen und auf den Fleck legen. Haben Sie Geduld und warten Sie! Sobald der Fleck auf das Handtuch abfärbt, den Vorgang mit einem sauberen, ebenfalls angefeuchteten Handtuch wiederholen. Gehen Sie so vor, bis der Fleck nicht mehr abfärbt. Lassen Sie das Handtuch liegen, bis es vollständig getrocknet ist.

* Achtung: diese Mittel sind brennbar, nur in kleinen Mengen verwenden!

3.2 Wasserunlösliche Flecken

Bohnerwachs, Butter, Farbe, Fett, Harz, Kohle, Kopierstift, Lack, Öl, Schuhcreme (Ölware), Teer

Mit kaltem Wasser, evtl. mit Lösung aus Shampoo und Wasser, nachbehandeln, kein heisses Wasser verwenden, da Eiweiss gerinnt.

Kerzenwachs

nicht mit Bügeleisen arbeiten! Soweit möglich Zerbröckeln und a) vorsichtig abnehmen, bei Velours besteht die Gefahr der Oberflächenbeschädigung, b) mit Waschbenzin* u.U. mehrmals nachbehandeln.

Kaugummi, Knetgummi

Handelsübliches Vereisungsspray nach Vorschrift einsetzen und vorsichtig abheben. Bei Velours besteht die Gefahr der Oberflächenbeschädigung.

Gealtertes Blut, Rost

weisses Tuch mit Zitronensäurelösung (1 gestrichener Esslöffel auf 100 ml kaltes Wasser) anfeuchten und damit auftragen. Fleck vom Rand zur Mitte hin aufnehmen.

Flecken unbekannter Herkunft

Zuerst entsprechend «wasserlösliche Flecken» verfahren; sollte dies erfolglos verlaufen, dann entsprechend «wasserunlöslicher Flecken».

* Achtung: diese Mittel sind brennbar, nur in kleinen Mengen verwenden!

4. WICHTIGE PRODUKTINFORMATIONEN ZU IHREM POLSTERMÖBELSTOFF

- Keine Wärmeflaschen, Heizdecken, Zigarettenglut oder andere Wärmequellen auf den Bezugsstoff bringen.
- Sollte es bei Ihrem Möbelbezugsstoff zu einer elektrostatischen Aufladung kommen, genügt es, den Stoff mit einem feuchten Tuch abzuwischen und für genügend Luftfeuchtigkeit zu sorgen.
- Anfärbungen durch Bekleidungstextilien sind kein Mangel des Bezugsstoffes, sondern eine mangelnde Farbechtheit des Bekleidungstextiles.
- Florlagenveränderungen (Sitzspiegel, Gebrauchslüster) bei Velours- und Chenillegeweben ist kein technischer Mangel und stellt eine unbeeinflussbare Eigenschaft dar, die aufgrund der Warenkonstruktion entsteht.
- Das unterschiedliche „Schreiben«, mancher Stoffe ist ein besonderer Charakter des Materials und stellt keinen Mangel dar.
- Bei Möbelbezugsstoffen kann es zur Bildung von Faserknötchen, das sogenannte Pilling, an der Warenoberfläche kommen. Dies ist in der Regel Fremdpilling, welches mit einem handelsüblichen Fusselrasierer abgenommen werden kann. Fremdpilling ist nach den Regeln der Technik unvermeidbar und kein technischer Mangel.
- Qualitäten mit einem hochwertigen Fleckschutz, wie zum Beispiel Teflon Protector von DuPont schützen Ihren Bezugsstoff zusätzlich vor dem Eindringen von Flüssigkeiten und Verschmutzungen. Dieser Fleckschutz kann Ihnen die Pflege erleichtern, aber normale Gebrauchschmutzung und Anfärbungen durch Bekleidungstextilien nicht verhindern.